

Bundestagsabgeordneter Michael Sacher und die GRÜNE Ratsfraktion besuchen das Kraftwerk Bergkamen-Heil



Im Rahmen eines Besuches informierte das Unternehmen STEAG/Iqony über die aktuelle Situation und Zukunftsperspektiven des Kraftwerksstandorts in Bergkamen Heil. Neben dem Bundestagsabgeordneten Michael Sacher, der auch für Angelegenheiten der Europäischen Union und für Klimaschutz und Energie zuständig ist, nahmen an dem Termin der Leiter der Energiepolitik, Dr. Hans Wolf von Koeller, der Kraftwerksleiter Torsten Koch, der stv. Bereichsleiter Kommunikation & Marketing Daniel Mühlenfeld, der Vorsitzende des Betriebsrats Bernd Hagemeier sowie Mitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Bergkamen teil.

Im Zentrum des Austausches stand dabei die Errichtung eines

Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerks (GuD) auf dem Betriebsgelände; dieses soll das derzeitige Kohlekraftwerk ersetzen. Aktuell ist das Kohlekraftwerk für die Versorgungssicherheit bis 2026 als systemrelevant eingestuft. Dies erschwert, so die Vertreter von STEAG/Iqony, eine zukunftsorientierte Entwicklung des Standorts.

Die Planung eines GuD-Kraftwerks war der Öffentlichkeit bereits auf einer Informationsveranstaltung vorgestellt worden. Für die Vertreterinnen und Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen diente der nachfolgende Besuch sich hierzu genauer zu informieren, aber auch einige aus ihrer Sicht kritischen Punkte anzusprechen.

Grundsätzlich teilt Michael Sacher die Auffassung, dass zur Netzstabilität und Versorgungssicherheit neben Wind- und Sonnenenergie zumindest für eine Übergangszeit GuD-Kraftwerke benötigt werden. Diese sollten zwingend, wie von Iqony in Heil geplant, künftig mit „grünem“ Wasserstoff betrieben werden können (H₂-ready). Da noch unsicher ist, ob und wann ein Betrieb mit 100 % grünem Wasserstoff möglich sein wird, blieben an dieser Stelle noch offene Fragen bestehen.

Neben den Planungen für das GuD-Kraftwerk stellten die Vertreter der STEAG/Iqony weitere Überlegungen für den Standort Heil vor. Diese umfassen einen Wasserstoff-Cluster und ein Batteriespeichersystem, das auf einem Teil des aktuellen Kohlelagers gebaut werden soll. Die Vertreter des Kraftwerks wiesen gegenüber dem Bundestagsabgeordneten auf die Notwendigkeit hin, den Netzausbau zu beschleunigen und für die erforderliche Planungssicherheit zu sorgen. Man müsse „Probleme zusammen denken“ und im Rahmen eines Masterplans Produzenten und Abnehmer bezeichnen. Entscheidend sei dabei auch, wo und wie das Netz konkret ausgebaut werden soll.

Die Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen Bergkamen begrüßten ausdrücklich die Überlegungen zur Investition in Energiespeicher und die langfristige Sicherung von Arbeits-

und Ausbildungsplätzen in Bergkamen.

Als Problematik bleibt für die Vertreterinnen und Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen bestehen, ob und wann ein Betrieb mit 100 % grünem Wasserstoff möglich sein wird, da so lange anteilig Gas als fossiler Energieträger verbrannt werden muss. Weiterhin sehen sie es als erforderlich an, den Leitungsverlauf der Gasleitung durch das Naturschutzgebiet Lippe-Auen zu vermeiden. Ob eine andere Leitungsführung möglich ist, wird durch das Unternehmen geprüft und ein weiterer Öffentlichkeitsdialog im Kraftwerk Bergkamen wurde in Aussicht gestellt.

Wohnungseinbruch in der Hans-Böckler-Straße in Oberaden: Zeugen gesucht

Am Samstag im Zeitraum von etwa 17:15 bis 20:00 Uhr brachen bislang unbekannte Täter über den rückwärtigen Garten und einen Balkon in eine Wohnung eines Mehrparteienhauses in der Hans-Böckler-Straße ein und entwendeten unter anderem Schmuck. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Kamen unter 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu melden.

Pedelec-Fahrerin bei Verkehrsunfall auf dem Langen Kamp schwer verletzt

Am Samstagnachmittag kam es gegen 16:55 Uhr auf der Straße Am Langen Kamp zu einem schweren Verkehrsunfall. Aus bislang ungeklärten Gründen fuhr eine 68-jährige Kamenerin mit ihrem Pedelec vom Seseke-Radweg aus Richtung Lünen kommend unvermittelt auf die Fahrbahn. Dort kam es zur Kollision mit dem PKW einer 27-jährigen Lünenerin, die in Richtung Lünener Straße fuhr.

Die Pedelec-Fahrerin wurde durch die Kollision zu Boden geschleudert und schwer verletzt. Ihr Ehemann und mehrere weitere Ersthelfer kümmerten sich bis zum Eintreffen der Rettungskräfte um sie. Sie wurde anschließend mit dem Rettungshubschrauber Christoph 8 in eine Unfallklinik geflogen. Die PKW-Fahrerin blieb unverletzt. Für die Dauer der Unfallaufnahme, bei der auch ein Verkehrsunfallaufnahmeteam des Polizeipräsidiums Dortmund zum Einsatz kam, war die Unfallstelle bis gegen 22:15 Uhr gesperrt. PKW und Pedelec wurden sichergestellt. Der Sachschaden wird insgesamt auf etwa 6.000 Euro geschätzt

Erinnerung **zur**
Infoveranstaltung **für**

angehende Familienpaten am 9.10.2024

Am **Mittwoch, den 09.10.2024** findet in den Räumlichkeiten der Familiären Kinder-Tagesbetreuung (Erich-Ollenhauer-Str. 34 in Bergkamen) um 18:00 Uhr eine Infoveranstaltung zu der im November stattfindenden Schulung für neue Familienpaten statt.

Sie erhalten alle nötigen Informationen zur ehrenamtlichen Arbeit von Familienpaten, zum Ablauf und zu den Inhalten der Schulung. Um den Familien auch weiterhin Hilfe anbieten zu können, möchten wir Sie herzlich einladen, an der Informationsveranstaltung für die Schulung zum Familienpaten teilzunehmen.

Bitte melden Sie sich gerne mit ihren Fragen und für nähere Informationen beim:

Verein für Familiäre Kinder-Tagesbetreuung

Simone Pelzer oder Kordula Plancke

Telefon: 02307 280633

E-Mail: buero@famkitabe.de

Blick aufs Navi: In Schlangenlinien über die A1

von Andreas Milk

Von der absoluten Fahruntüchtigkeit – 1,1 Promille – war Alida N. (30, Name geändert) weit entfernt. Ärger bekam sie

trotzdem. Als die Bremerin am 27. Oktober 2023 über die A1 bei Bergkamen und Kamen fuhr, hatte sie mindestens 0,53 Promille Alkohol im Blut. Und sie fuhr Schlangenlinien: Die Staatsanwaltschaft spricht in ihrer Anklage von mehreren Beinaheunfällen, die allein durch die Aufmerksamkeit anderer Verkehrsteilnehmer verhindert worden seien.

Dieser Vorwurf basiert auf der Aussage eines Mannes, der jetzt auch als Zeuge im Kamener Amtsgericht auftrat. Demnach war Alida N. quer über sämtliche Fahrspuren gekurvt; ihr Tempo habe „extrem geschwankt“. Der Mann rief die Polizei. Nachdem die sich an die Verfolgung gemacht hatte, muss N. deutlich geruhsamer gefahren sein. Sie sei stets innerhalb ihrer eigenen Spur geblieben, erinnerte sich vor Gericht ein Beamter. Beim Arzt machte die Bremerin später ebenfalls einen recht aufgeräumten Eindruck. Ihren Führerschein wurde sie an jenem Abend zwar erst mal los. Aber nach zweieinhalb Monaten bekam sie ihn zurück. Das Amtsgericht Hamm sah keine Gründe für einen Entzug.

Im Kamener Amtsgericht erklärte sie nun, bei der Fahrt wohl durch ihr Navi abgelenkt gewesen zu sein. Das sei die Erklärung für die Rumkurverei. Ein gegen sie ergangener Strafbefehl über 1.500 Euro war ihr zu hoch vorgekommen: Sie legte Einspruch ein. Der Richter machte die Hälfte draus: 750 Euro muss Alida N. zahlen, nicht als Strafe an den Staat, sondern als Buße ans Deutsche Kinderhilfswerk. Hat sie das getan, wird das Verfahren gegen sie eingestellt, ohne Urteil, ohne Vorstrafe. Quasi im Gegenzug war sie einverstanden, auf eine Entschädigung für die zweieinhalb Monate ohne Führerschein zu verzichten.

Mobiler Gesundheitskiosk des Kreises Unna am Donnerstag und Freitag in Bergkamen

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum: Hilfe für Ratsuchende gibt es von den Gesundheitslotsen des „Mobilen Gesundheitskiosks“.

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um die Gesundheit unbürokratisch und kostenlos in der Sprechstunde beraten lassen. Die Gesundheitslotsen beraten Sie zu Angeboten unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung“.

Frau Mercan Karadag: Donnerstag 10.10.2024: (Beratung mit Termin):

Treff International – Jahnstr. 93 – 59192 Bergkamen: 14:00 – 16:00 Uhr

Frau Jana Krethen: OGS-Gerhart-Hauptmann-Schule – Am Friedrichsberg 33, 59192 Bergkamen: 09:00 – 11:30 Uhr

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.

Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk“. PK | PKU

In den Herbstferien: Eislaufkernkurs für Kinder in der Eissporthalle Bergkamen mit dem Königsborner SV



Bald starten die Herbstferien des Schuljahres 2024/25 und die KSV-Eissportabteilung bietet in der Eissporthalle Bergkamen an drei aufeinanderfolgenden Tagen von Montag den 14. bis Mittwoch den 16.10.2024 in der Zeit von 11:45 bis 12:45Uhr einen Lauflernkurs an.

Kinder im Alter zwischen 4 – 7 Jahren, mit und ohne Erfahrungen können sich für den Kurs anmelden. Lizenzierte TrainerInnen und HelferInnen werden den Kindern bei den ersten Schritten auf dem Eis helfen und grundlegende Elemente vermitteln.

Die Kursgebühr beträgt 30,00€ pro Kind. Wer keine eigenen Schlittschuhe hat, kann sich diese in der Eishalle gegen eine Gebühr von 4€ ausleihen. Eine verbindliche Anmeldung kann per E-Mail

an eissport@koenigsbornersv.de gesendet werden. Die Plätze sind begrenzt verfügbar.

Wiedersehen am Busbahnhof – und vor dem Richter

von Andreas Milk

Am 18. Mai, früher Nachmittag, sahen sich am Bergkamener Busbahnhof der Kamener Abdallah K. (37, Namen geändert) und seine Ex-Freundin Samira. Dieses Wiedersehen beschäftigte nun den Strafrichter in Kamen. Denn Samira W. erstattete Anzeige wegen Beleidigung. „Hure“ habe ihr Verfloßener gerufen und „Komm her, ich fick dich!“.

Alles Blödsinn, sagte nun im Prozess der angeklagte Mann. Seine frühere Freundin – die Beziehung liegt schon einige Jahre zurück – bezeichnete er nur noch als „diese Person“. Und vor „dieser Person“ wolle er bloß seine Ruhe haben. Das lasse sie aber nicht zu. Auch andere Männer habe sie schon behelligt. „Das Mädchen ist nicht ohne.“

Samira W. wiederholte die Vorwürfe aus der Strafanzeige. Was außerdem gegen Abdallah K. sprach: sein Vorstrafenregister. Es umfasst unter anderem Körperverletzung, Drogendelikte, Bedrohung, Beleidigung. Derzeit steht er unter Bewährung. Mit den Terminen bei seiner Bewährungshelferin nimmt er es nicht allzu genau. Sie sieht bei ihm eine „Aggressionsproblematik“.

Und doch waren sich am Ende der Richter und die Vertreterin der Staatsanwaltschaft einig: Es muss einen Freispruch für Abdallah K. geben. Es stand klassisch Aussage gegen Aussage. Die bestens präparierte Exfreundin – sie wusste sogar die Uhrzeit der angeblichen Beleidigung, 15.40 Uhr – schien eine

Belastungstendenz aufzuweisen. Und: So recht mochte keiner glauben, dass K. wegen einer Frau, mit der er seit 2016 nicht mehr liiert ist, seine Bewährung riskiert haben sollte.

SPD Weddinghofen-Heil nominiert Kandidaten für die Kommunalwahl



Im Rahmen der Mitgliederversammlung der SPD Weddinghofen-Heil am vergangenen Freitag nominierten die Sozialdemokraten auch ihre Personalvorschläge für die Kommunalwahl 2025. Hierbei

setzten die Weddinghofer bewusst auf viel Kontinuität, Vertrauen und Erfahrung. „Die kommende Wahlauseinandersetzung stellt uns alle vor große Herausforderungen. Wir möchten unseren Nachbarinnen und Nachbarn daher bewusst mit einem Kandidatenteam überzeugen, welches in den letzten Jahren ihre Verlässlichkeit und Durchsetzungsstärke bewiesen hat, aber auch ein Versprechen an die Zukunft ist“, so der Vorsitzende Jens Schmülling.

Mit Julian Deuse, Brigitte Matiak, Alexandra Meinberg und Jens Schmülling stellen sich bekannte und tief im Ort verwurzelte Menschen zu Wahl, welche sich seit vielen Jahren sehr erfolgreich für den Ortsteil Weddinghofen eingesetzt haben. Dies gilt sowohl für die Arbeit im Stadtrat und Kreistag, aber vor allem auch in den hiesigen Vereinen und Institutionen. Mit Sema Ertas, Nico Sprenger, Torsten Roter und Simone Leuthold-Haverkamp unterstützen darüber hinaus engagierte und motivierte Sozialdemokraten das Team aktiv auf dem Weg zur Kommunalwahl am 14.09.2025

**25 Jahre Förderverein
„Freunde und Förderer der
Preinschule e.V.“ –
Jubiläumsfeier mit
Theateraufführung**



Der Förderverein „Freunde und Förderer der Preinschule e.V.“ feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt der Verein **am Samstag, den 23. November 2024, um 19:00 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr)** zu einer besonderen Jubiläumsfeier in die Turnhalle der Preinschule, Hermannstr. 5, 59192 Bergkamen-Oberaden, ein. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten steht eine Schauspiel-Aufführung der renommierten Lüdinghausener Theatergruppe „Götterspeise“.

Die Gäste dürfen sich auf einen Abend voller Kultur und Unterhaltung freuen: Unter dem Titel „PANTER, TIGER, PETRONELLA!“ bringt die Theatergruppe ausgewählte Texte, Lieder und Szenen des großen deutschen Satirikers Kurt Tucholsky in einer unterhaltsamen, aber auch nachdenklich stimmenden Revue auf die Bühne. Mehr Informationen zum Stück sind auf der Seite der Theatergruppe zu finden: <https://goetterspeise.jimdofree.com>.

Der Eintritt kostet 5,- €, Getränke stehen gegen eine freiwillige Spende bereit.

Karten sind ab sofort im Vorverkauf an folgenden Stellen zu

erhalten:

- Sekretariat der Preinschule, Hermannstr. 5, 59192 Bergkamen-Oberaden (im Rahmen der allgemeinen Schulöffnungszeiten)
- Tankstelle Pieper, Rotherbachstr. 24, 59192 Bergkamen-Oberaden

Zur Historie:

Ein marodes Klettergerüst auf dem Schulhof war seinerzeit Stein des Anstoßes und führte 1999 zur Gründung des Vereins „Freunde und Förderer der Preinschule“.

Er stellt Gelder für Klassenfahrten und neue Lehrmittel bereit, unterstützt bei vielen schulischen Veranstaltungen und trägt maßgeblich zur Verbesserung der schulischen Infrastruktur und des Bildungsangebots bei.

„Unser Förderverein ist für die Preinschule eine feste Institution geworden, die nicht mehr wegzudenken ist. In den vergangenen Jahren konnten wir der Schule und damit den Kindern zusätzliche 70.000 € zur Verfügung stellen“, stellen die Gründungsmitglieder Hartmut Biermann und Frank-Peter Sette fest. „Wir sind stolz auf die vergangenen 25 Jahre und möchten dieses Jubiläum gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Freunden und Unterstützern feiern. Die Theateraufführung ist ein Highlight, das dem Anlass gerecht wird“.

Heute zählt der Förderverein ca. 80 Mitglieder. Der Jahresmindestbeitrag für die Mitgliedschaft beträgt 18 Euro. Dazu kommen immer wieder Spenden.

„Dadurch haben wir stets eine feste finanzielle Kalkulierbarkeit für die laufenden Schuljahre“, freut sich Vorsitzender Fabian Ewens.

Pflege- und Wohnberatung im Gemeindebüro an der Christuskirche Rünthe: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto:
Max Rolke / Kreis
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 10. Oktober in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Beraterin Elke Möller ist im Gemeindebüro an der Christuskirche, Rünther Straße 42 in Bergkamen-Rünthe zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an. Der Zugang ist barrierefrei und erfolgt über den Seiteneingang. Dort bitte klingeln. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart werden.

In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Terminvereinbarung

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU